

Klein SASU! (oder auch: "Wie erziehe ich einen Uchiha?")

ACHTUNG: NaruSasuNaru (no like, no read! Clear?)

Von abgemeldet

Kapitel 5: Gewitterkuscheln

Sooo... also hier an dieser Stelle möchte ich euch erstmal danken. Und damit ich keinen ellenlangen Text darüber schreiben muss wie klasse ich es von euch finde, dass ihr meine FF in euren Favos habt und ihr Kommi schreibt hier mal ein kleines danke Bild für euch^^

<http://www.bilder-hochladen.net/files/4kqv-12-jpg.html>

Hm ja^^ hoffe es gefällt.

Außerdem möchte ich besonders der Userin Naru_Fuchs danken! =)

Danke das vor allem du mir schon für jedes Kapi einen Kommi geschrieben hast! *knuddel*

Upps hab die anderen vergessen^^ *mit knuddel*

kekse verteilt

okay genug gelabert. Hier das nächste Kapi.

Viel spaß! =)

Die großen Gewitterwolken waren nun schon so was wie eine riesige Scheibe die von oben

über Konoha geschoben wurden. Bis jetzt war noch nichts passiert, aber genau in diesem

Moment als alles noch so ruhig schien, fing es leise an zu regnen. Dies war wohl nur der harmlose Anfang von dem Unwetter.

Der Regen prasselte immer dichter und härter

auf das Dach vom Anwesend Narutos. Es bildeten sich schon nach wenigen Minuten riesige Pfützen die in die Abflüsse liefen. Alles war still- bis auf der Regen. Und der würde wohl nicht nur der Einzige sein, der diese Nacht unruhig macht. Es war ungefähr

halb Zwei, da ging der erste Blitz über die Bühne und es war ein deutliches Krachen zu hören. Naruto schlief tief und fest und bekam von dem ganzen nichts mit und dies war

ihm wohl auch mehr als recht. Ganz anders war da Sasuke: Er wachte öfters auf, wenn es draußen lautere Geräusche gab oder irgendetwas nicht stimmte, aber dieses Mal war es besonders schlimm für ihn. Beim ersten Donner schon wurde er wach und spürte ein ungewohntes Gefühl welches ihm eigentlich selten begegnete: Angst.

Blitze erhellten immer wieder das Zimmer und Sasuke verkroch sich immer tiefer unter der Bettdecke was ihm leider auch nicht sehr viel brachte.* Verdammt! Was soll ich nur tun?!* Fragte er sich und versuchte sich im Zimmer umzusehen: Kian schlief auf der Kommode die neben ihm stand.. und was war mit... „Naruto?“ Flüsterte Sasuke leise. In diesem Moment krachte es wieder und ein Blitz erhellte das Zimmer. Sasuke hatte zwar das Gefühl als ob er sich gerade einen Herzinfarkt geholt hätte, aber auf der anderen Seite konnte er auch kurz erkennen wie Naruto lag: Und zwar mit dem Gesicht zu ihm. Sasu hatte zuvor auf seiner rechten Seite gelegen und mit dem Rücken zu ihm hin gedreht geschlafen. Irgendwie war Sasuke verzweifelt vor Angst und deswegen flüsterte er leise aber dennoch bestimmt: „Naruto? Naruto???“ Als keine Antwort von ihm kam entschloss sich Sasuke dazu ihn etwas „radikaler“ zu wecken.

Er legte seine Hand auf Narutos Schulter und rüttelte an ihm. „Naruto!“ Dieser gab ein leicht genervtes Geräusch von sich und öffnete schwerfällig die Augen. „W-was ist denn?“ Fragte er mit leicht heißerer Stimme. „ Na ja weißt du ich.. ich habe..“ Leider kam Sasuke nicht dazu seinen Satz zu beenden denn so eben krachte es wieder ziemlich laut. Sasuke zuckte zusammen und verkroch sich schnell wieder unter seiner Decke. Naruto grinste: „Ich versteh schon! Du hast Angst oder?“ „Nein habe ich nicht!“ Ein Blitz erhellte wieder das Zimmer. „O-okay ich nimm´s zurück!“ Meinte Sasuke dann doch kleinlaut. „Ach Sasuke.. das ist ganz normal, dass man als kleineres Kind vor so was Angst hat. Hatte ich damals auch!“ „U-und was hast du dann gemacht?“ „Na ja.. meistens kam ich dann immer zu meinen Eltern ins Bett gekrochen. Mein Vater nahm mich dann immer liebevoll in den Arm und erzählte mir Sachen, die mich sehr beruhigten...“ „Oh achso...“ Antwortete Sasuke daraufhin. Eine Weile lang blieb es still doch dann durchbrach wieder Sasukes Stimme diese Stille: „Naruto?“ „Was denn?“ Fragte er.

„K...könntest du mich v-vielleicht auch... na ja..“ Wieder konnte Sasuke seinen Satz nicht beenden, denn Naruto hatte sofort verstanden was der kleine

wollte. Also hielt er Sasuke bereits fest an sich gedrückt und sagte sanft: „Natürlich kann ich...“ Dieser wusste gar nicht wie ihm geschah. Wieder spürte er Narutos unglaubliche Wärme. Naruto bemerkte wie sehr Sasuke zitterte und fragte: „Ist dir kalt?“ „Nein gar nicht! Ich...ich habe nur Angst...“ Erwiderte der Gefragte. * Oh man! Jetzt hab ich schon Angst nur wegen einem kleinen Gewitter..* Von draußen war wieder ein schallendes Krachen zu vernehmen und schon fast automatisch zuckte Sasuke weiter in sich zusammen. „Ich glaube ich ziehe die Schallusien ganz runter.“

Sagte Naruto. Sasuke nickte nur stumm und Naruto stand auf. Schnell zog er die Schallusie ruckartig herunter. „So! Nun kannst du schon mal nicht mehr von dem Licht erschreckt werden.“ Naruto stolzierte zum Bett zurück, legte sich wieder unter die Bettdecke und umklammerte wieder den zitternden Sasuke. Dieser verstand nichts mehr: Seit er immer öfters wie ein Kind dachte hatte sich sein Verhältnis zu Naruto total geändert. Wenn er ihn so umarmt hätte, als er noch normal war dann hätte er ihm gleich Mal ein paar Takte dazu erzählt, dass er ihn so nicht anfassen soll.. aber jetzt.. lässt er sich ohne ein einziges Murren berühren.

Er verstand sich selbst nicht mehr. Vielleicht war das ganze einfach zu viel, auch wenn man oberflächlich auf die Sache blicken würde dachte, dass das ganze doch gar kein Problem war. Nur dieser Körper in dem Sasuke steckte erinnerte ihn an so vieles. Vor allem an schmerzhaft Erinnerungen die er meistens immer unterdrückte doch nun kam ihm ein Satz wieder hoch den Itachi einmal von sich gegeben hatte: „Du musst deinen allerbesten Freund töten..“ * Nein!!* Schrie Sasuke innerlich in sich hinein und kniff verkrampft die Augen zu. * Nein! Ich Idiot! Ich habe Itachi auch geglaubt...* Ihm kamen Erinnerungen an die Kämpfe mit Naruto in den Sinn. Wie er ihn Loser genannt hatte und oft genug gemeint hatte, dass er es eh zu nichts bringen würde. Warum habe ich das nur getan?!

Ich bin so ein elender Baka..* Wieder und ohne es zu

wollen sammelten sich Tränen in seinen sonst seelenlosen Augen. Er hasste es zu weinen..

er hasste es, dass diese ganzen Erinnerungen wieder in ihm hoch kamen die er all die Jahre

lang versucht hatte zu unterdrücken und es war so als ob er jetzt erst gerade erkennen würde

was er getan hatte: Er hatte oft genug das Band zwischen ihm und Naruto strapaziert und

das es noch nicht gerissen war, war auch das Einzige was Sasuke wirklich wunderte. Dieser Körper.. das Band zwischen ihnen.. damals als sie beide noch Kinder waren, hatten sie

sich die Hand gereicht und als es dann auf die Ninja Karriere zugeing waren sie die schlimmsten Rivalen geworden, aber dennoch waren sie auch so was wie Kollegen. Wenn

Sasuke so darüber nachdachte, kam ihm das ganze wirklich doch kompliziert vor. Und sogar

damals hatte Sasuke Naruto angelächelt.. und zwar sein ehrlichstes Lächeln.

Tränen rollten ihm wieder seine Wangen herunter. * Auf dem ersten Blick sind Naruto und

Ich wohl so verschieden wie Tag und Nacht, doch.. wenn man genauer auf unsere Schicksalsschläge schaut sind wir uns ziemlich gleich.. außerdem sind wir beide wohl sehr

zielstrebig.. * Sasuke seufzte. Er bekam nicht mehr allzu viel Luft, da seine Tränen nur so

über sein Gesicht strömten. In seinem Leben hatte er wahrlich nicht viel geweint und es kam

ihm so vor als ob er dies jetzt alles nachholte. Er atmete schwer und dies viel auch Naruto

auf. „Hast du immer noch solche Angst?“ Fragte er leicht besorgt. Sasuke konnte nicht antworten. Naruto würde sofort hören, dass er wieder weinte. Er hatte ihm zwar gesagt,

dass er sich für seine Tränen nicht schämen muss, aber dennoch wollte er nicht, dass sich Naruto unnötig Sorgen um ihn macht.

Die Tränen brannten in seinen Müden Augen.

Naruto wusste nicht wirklich was mit ihm war und drückte ihn noch etwas fester an sich.

„Sasuke? Ist wirklich alles in Ordnung? Bitte sag mir was los ist..“ Er löste sich ein wenig

von Sasuke und schaute ihn an. Seine schwarzen Haare hingen ihm wieder im Gesicht. Naruto strich sie sanft weg und zum Vorschein kamen seelenlose schwarze Augen die mit

Tränen überflutet wurden und über Sasukes ganzes Gesicht liefen. Naruto wusste nicht

recht was er sagen oder davon halten sollte. „Sasuke.. warum...weinst du?“ Fragte er ein

wenig unbeholfen. Sasuke riss sich zusammen und brachte heißer hervor: „Ach ich.. ich musste nur an einige schmerzhaftes Erinnerungen denken.. weißt du dieser Körper in

den
ich stecke erinnert mich an so vieles.."

Er wusste zwar nicht genau warum er Naruto
das nun mitgeteilt hatte, aber irgendwie war er froh darüber. Naruto schaute ihn
irgendwie
betroffen an. Dies tat er eine ganze Weile und dann auf ein Mal drückte er ihn wieder
schnell
an ihn und zwar ganz fest so, dass Sasuke Narutos Herzschlag hören konnte. Sein
Herzschlag
war beruhigend im Gegensatz zu Sasukes der aufgewühlt war. „Sasuke.. ja die
Vergangenheit
ist schmerzhaft. Sowohl deine als auch meine, aber weißt du.. wir müssen in die
Zukunft
blicken und uns an die schönen Dinge in unserem Leben erinnern.“
Das ging Naruto so über die Lippen als ob es Selbstverständlich wäre. „ Mir fällt nur
leider
nichts positives ein..“ Entgegnete Sasuke mit zitteriger Stimme. Naruto seufzte. „
Sasuke.. ich
möchte das du weißt, dass du nicht alleine bist.

Du hast Sakura, Kakashi und.. mich auch als
Freund.“ Ja Naruto hatte recht: im Prinzip war Sasuke nur einsam.. das lag ja auch
daran,
dass er meistens niemanden an sich heran ließ. Sasuke nickte nur und zu seinem
eigenen
Überraschen drückte er sich nun selbst auch an Naruto. Dieser wunderte sich kurz,
doch dann
lächelte er sanft. Sasuke war es egal was Naruto dazu sagen würde: er wollte einfach
nur
seine Wärme spüren. Er hätte nie gedacht, dass er von irgendjemanden mal so
umarmt
werden wollte und schon gar nicht von Naruto. „Schlaf gut Sasuke..“
„Gute Nacht Naruto..“ Erwiderte dieser murmelnd und schloss langsam seine Augen.
Na toll jetzt kuschel ich schon mit meinem Rivalen..* Dachte sich Naruto. * Aber was
red ich eigentlich da? Er ist zur Zeit nicht mein Rivale er ist ein kleines Kind... nur ein
kleines Kind..* Redete sich Naruto ein. Er konnte wieder Sasukes leises Atmen hören. *
Wenn man
ihn als Kind betrachtet wirkt er so rein und unschuldig... na ja das ist wohl bei allen so*
Mit diesem Ergebnis schloss dann auch Naruto die Augen und versuchte wieder
einzuschlafen. Sasuke hingehen kam gar nicht dazu einzuschlafen, denn wer störte ihn
wohl?

Ja ganz genau: Kian. „Mein Gott Sasukeeee! Das ist doch DIE Gelegenheit!“
Boar ne. Und für was bitte?* grummelte Sasuke. „Na hallo? Du in seinen Armen??*
* NA UND?* * Na und?! NA UND?? Du könntest ihn jetzt gut küssen!*

Sasuke dachte er würde nicht hören. * Sag mal geht es dir eigentlich noch gut?!
Was erlaubst du dir denn bitte?! Falls du es noch nicht bemerkt haben solltest bin ich
erstens ein Junge, zweitens NICHT schwul und drittens Minderjährig!!*
Sasuke wäre am liebsten Aufgestanden, hätte Kian angeschrien und hätte mit
Schimpfwörtern nur so um sich geworfen. Kian blieb dagegen ruhig und sachlich:
„Zu Grund eins und zwei kann ich nur sagen, dass das egal ist wenn man sich wirklich
liebt und zu Grund drei: du warst vorher auch schon Minderjährig.“
Eh hallo? Ich liebe Naruto NICHT!* „Hah! Das meinst auch nur du..“ Grinste Kian.
„Manchmal glaube ich echt, dass ich dich besser kenne als du dich selber.“
Sasuke schaute ihm mit einem: na-und-lass-mich-in-ruhe-Blick an und machte die
Augen zu. Kian dachte sich nur:* Eines Tages wirst du zu deinen Gefühlen stehen..*

Bei dem Gedanken musste er lächeln. * Die beiden wären so ein wunderschönes
Paar! Tausend Mal besser als wenn Sakura mit Sasuke zusammen wäre..*
Kian schwelgte nur zu gerne in der Vorstellung darin die Beiden zusammen zu sehen.
Wird schon noch..* Dachte er sich und legte sich letzt endlich dann auch schlafen.